

**Fertige Bücher u. s. w.**

Zum 150. Geburtstag Friedrich's des  
[1729.] Grossen.\*

Bei **G. D. Baedeker** in Essen ist  
erschienen:

**Briefe und Dichtungen  
Friedrich's des Grossen**

in  
biographisch geordneter Auswahl.

Herausgegeben

von

**Dr. R. Schwalb.**

1  $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$ .

Der Herausgeber sagt im Vorwort:  
„Indem wir aus der so reichen und inter-  
essanten Correspondenz Friedrich's des  
Grossen eine kleine Auswahl liefern“ (die  
von der Akademie zu Berlin besorgte Aus-  
gabe der Werke Friedrich's des Grossen  
umfasst über 4000 Briefe und Antworten,  
die französische Correspondenz in 12 Bän-  
den, die deutsche nur in 1 Bd.), „waren wir  
bemüht, eine Reihe von Briefen des grossen  
Königs in chronologischer Folge so zu-  
sammenzuordnen, dass sie ein möglichst zu-  
sammenhängendes Bild seines vielbewegten,  
reichhaltigen Lebens und Geistes darstellen,  
das mit dem anmuthigen Reize der Frische  
und Natürlichkeit den eigenthümlichen Werth  
einer unbewussten, naiven Selbstbiogra-  
phie verbindet.“

Die Sammlung ist ferner mit einer chro-  
nologischen Uebersicht über das Le-  
ben Friedrich's des Grossen, bio-  
graphischen Notizen über die Corre-  
spondenzen desselben und mit erläuternden  
Anmerkungen versehen.

[1730.] Im Commissions-Verlag von **Wil-  
helm Schmid** in Nürnberg erschien  
soeben:

Abhandlungen  
der  
**Naturhistorischen Gesellschaft**

zu

**Nürnberg.**

II. Band.

gr. 8. 18 Bogen. Geh. Preis: 1  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$  =  
2 fl. 42 kr. rhein.

Einzelne Exemplare werden auf Ver-  
langen auch à cond. gegeben.

[1731.] Soeben ist erschienen und versandt:

**Berger**, Rector **Dr. C.**, stilistische Vorübun-  
gen für mittlere Gymnasialclassen und  
für die auf gleicher Stufe stehenden Clas-  
sen anderer Lehranstalten. Preis 21 N $\frac{1}{2}$   
ord., 16 N $\frac{1}{2}$  no., 14 N $\frac{1}{2}$  baar und auf  
12 + 1.

Dies Buch ist mit Aussicht auf Erfolg an  
Gymnas.-Directoren und die Classenlehrer  
der Tertia zu senden. Da es im Anschluß  
an die bekannte und bereits sehr verbreitete  
latein. Grammatik desselben Verfassers ge-  
arbeitet ist, so ist demselben dadurch sein Weg  
gebahnt und wird sicher vielfach eingeführt  
werden. Hinreichender Vorrath ist in Leipzig.

Selle.

**Cavanu-Karlowa'sche**  
Buchhandlung.

Neuer Verlag

der **Gerstenberg'schen Buchhandlung**  
[1732.] in **Hildesheim.**

Im Jahre 1861 erschienen und werden zu  
erneuerter Verwendung empfohlen:

**Edel, C.**, kleine Welt. Eleg. cart. 1  $\frac{1}{2}$ .

☞ Treffliche Gedichte für die große,  
namentlich die Frauen-Welt, nach Motiven des  
Kinderlebens, welche bereits glänzende Erfolge  
errangen.

**Götting, C.**, die staatlichen Brutanstalten  
zur Vermehrung der Verbrechen und die  
beiden erlaubten Arten des Mordes.  
Zeitgemäße Betrachtungen über Straf-  
rechtsphilosophie, Strafarten und Ge-  
fängnißwesen. Brosch. 24 N $\frac{1}{2}$ .

☞ Diese für das große Publicum be-  
stimmte Schrift ist von kompetenter Seite (u.  
a. von Mittermaier in den Heidelberg. Jahrb.,  
v. Holzendorff, Bd. 10.) sehr empfohlen. Sie  
bildet das zweite Heft von desselben Verf.:  
Recht, Leben und Wissenschaft, wovon  
das erste Heft (10 N $\frac{1}{2}$ ) bereits in zweiter  
Ausgabe erschienen ist. Für beide Hefte wird  
eine thätige Verwendung sich gut lohnen.

**Mihelsen, Dr. K.**, Andreas Treu. 3. Thl.:

Flachs und Leinwand. Brosch. 10 N $\frac{1}{2}$ .

☞ Von diesem neuesten Bändchen der  
bekannten Volksschrift: Andreas Treu, Bauer-  
meister in Welfendorf, — deren erste Theile,  
zu demselben Preise, schon wiederholt aufge-  
legt sind und 1. Die Entwaldung und  
Entwässerung, Bewaldung und Bewässe-  
rung. 2. Die Wiesenkultur behandeln, —  
ist, wie von desselben Verf. populärer Anleitung  
zur „Buchführung auf kleineren landwirth-  
schaftlichen Besitzungen“ (Preis 10 N $\frac{1}{2}$ ) ein  
großer und infolge unserer günstigen Partie-  
bedingungen lohnender Absatz zu erzielen,  
wenn die betreffenden Behörden und Ver-  
eine für die Empfehlung und Verbreitung,  
wie vielfach schon geschehen, gewonnen wer-  
den. Wir sind zur kräftigsten Unterstüt-  
zung dies bezweckender Bemühungen stets  
bereit.

Inserate unseres Verlages geben wir bei  
festen Partiestellungen, oder wenn ein Theil  
der Kosten getragen wird, sowie in Charge  
gegen Inserate in dem

**Hannov. Land- und Forstwirthschaftl.  
Vereinsblatte,**

oder in der

**Hildesheimer Allgem. Zeitung und  
Anzeiger,**

welche bei der starken Verbreitung beider  
Blätter gewöhnlich auch über unsern speciellen  
Wirkungskreis hinaus von gutem Erfolge  
sind.

Hildesheim.

**Gerstenberg'sche Buchh.**

[1733.] In unserm Verlage ist erschienen:

**The Dublin Quarterly Journal of Science.**

Edited by the Rev. S. Haughton. No. V.

Januar 1862. 1  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$ ; Subscriptions-

preis für 4 Hefte 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Es sind einige Exemplare des ersten Jahr-  
gangs complet für 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  zu haben.

London, im Januar 1862.

**Williams & Norgate.**

[1734.] In meinem Verlage erschienen soeben:  
**Berned, C. G. von**, Major, Elemente der  
Taktik aller Waffen für Officier-Aspi-  
ranten und Subaltern-Officiere. Vierte,  
mit den Ergebnissen der letzten Kriege  
vermehrte Auflage. Mit 40 in den Text  
eingedruckten Holzschnitten. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

— Form und Fassung von Militair-Dienst-  
schriften für Officiere und Officier-As-  
piranten. 2. Auflage. 10 S $\frac{1}{2}$ .

**Seelhorst, A. von**, Prem.-Lieutenant, Deutsch-  
lands Militair-Literatur im letzten Jahr-  
zehent 1850 bis 1860, nebst einer Zu-  
sammenstellung der wichtigsten Karten  
und Pläne Europas.

Ich bitte die Handlungen, welche hiervon  
noch nicht erhielten, gütigst verlangen zu wol-  
len.

Berlin, den 2. Januar 1862.

**A. Bath.**

Mittler's Sort.-Buchh.

[1735.] Hiermit mache ich die ergebene An-  
zeige, daß ich vom 1. Januar 1862 ab die

**Deutsche Versicherungszeitung,**

herausgegeben von

**Th. Sasaki,**

jährl. Abonnementspreis für 52 Nrn. 4  $\frac{1}{2}$ ,  
in Verlag übernommen habe, und ersuche die  
geehrten Handlungen, welche dieselbe bis jetzt  
von Herrn A. Waldow in Leipzig bezogen  
oder von nun an beziehen wollen, ihre Verlang-  
zetteln gef. recht bald an mich gelangen lassen  
zu wollen.

Die Zeitung wird, wie bisher, gegen Nach-  
nahme von 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pro Semester expedirt.

Inserate, besonders über Werke aus die-  
sem Fache, waren stets von gutem Erfolge und  
werden durch mich prompt besorgt; ich berechne  
die 2spaltige Zeile mit 2 S $\frac{1}{2}$  und stelle den  
Betrag den geehrten Handlungen, welche bei  
mir offenes Conto haben, in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 17. Januar 1862.

**Albert Bach.**

[1736.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Deutsches Handels-Gesetzbuch**  
nebst dem Einführungs-Gesetz  
für Preußen,

erläutert von **Julius Maassen,**

Advocat zu Köln.

In Leinwand gebunden. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

Commentirte Ausgabe, welche zugleich  
auch die Bestimmungen des preussischen Ein-  
führungs-Gesetzes — außer dem vorhergeschick-  
ten, mit erläuternden Anmerkungen versehenen  
Abdrucke desselben im Ganzen — zu jedem  
betreffenden Artikel des Gesetzbuchs an-  
führt.

Die Erläuterungen zu beiden Gesetzen sind  
streng auf den Zusammenhang der einzelnen  
Bestimmungen unter einander und auf die übrige  
betreffenden gesetzlichen Vorschriften ge-  
gründet.

Beilage. Entwurf eines Gesetzes, be-  
treffend die Bearbeitung der Handelsachen  
durch besondere Abtheilungen der Stadt- und  
Kreisgerichte.

Köln, im Januar 1862.

**Wilb. Haßel.**